

NIKKO-Nationalpark

TOSHO-GU SCHREIN

- Grabanlage des Shogun Tokugawa Ieyasu -

Nikko



Hat man in Nikko den RINNO-Tempel besichtigt, gelangt man auf einer großen, von mächtigen Zedern gesäumten, Allee bergauf zum TOSHO-GU Schrein.



Der TOSHO-GU Schrein ist eine Grabanlage für den ersten Tokugawa Shogun, Tokugawa Ieyasu (1542-1616), der genaue Anweisungen für seine Grabanlage hinterließ. Die Ortswahl orientierte sich an der überlieferten Vorstellung, dass der Hauptstadt aus dem Norden böse Geister drohten. So wollte er auch nach seinem Tod noch die Macht des Shogunats und seiner Familie repräsentieren.

Zwanzig Jahre nach seinem Tod ließ sein Enkel, Tokugawa Iemitsu, diese Anlage von 15.000 Handwerkern und 100 bedeutenden Künstlern innerhalb von nur zwei Jahren errichten.



In Japan gibt es dieses Sprichwort: „Sag niemals kekko (herrlich), bevor Du nicht Nikko gesehen hast.“

Dieses Wortspiel (kekko – Nikko) verdeutlicht die unermäßliche Pracht dieser Schreinanlage im sonst durch Bescheidenheit buddhistisch geprägten Japan.

Am berühmtesten Gebäude dieser Anlage, dem Traumtor (YOMEI-MON) wurden die Verzierungen an einer Säule bewusst falsch herum angebracht, um angesichts solcher Pracht den Neid der Götter abzuwenden.



